

# Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 51.

Ausgegeben zu Allenstein, am 18. Dezember 1912.

1912.

## Inhalt:

**Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.**  
Nr. 791—793. Ernennungen zu Amtsvorstehern.  
**Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten usw.**  
Nr. 794. Polizeiverordnung betr. Abänderung der Polizeiverordnung über die Regelung des Verkehrs mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken.  
Nr. 795. Ermächtigung zur Erhebung des Chauffeegeldes.

Nr. 796. Ausführung von Borarbeiten.  
Nr. 797. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter.  
**Bekanntmachungen anderer Behörden.**  
Nr. 798. Auslosung von ost- u. westpr. Rentenbriefen.  
Nr. 799. Satzung für die Ostpr. landw. Berufsgenossenschaft.  
Nr. 800. Auslosung von Ortelsburger Kreisangehörigen.  
**Personalnachrichten.**

### Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

**791.** Für den Amtsbezirk Seehesten Nr. 5 des Kreises Sensburg habe ich den Rittergutspächter Th. Kluglitz in Seehesten zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 23. November 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

**792.** Für den Amtsbezirk Freudenberg Nr. 10 des Kreises Köffel habe ich den Besitzer Julius Krause in Freudenberg zum Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt.

Königsberg, den 2. Dezember 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

**793.** Im Kreise Löben habe ich für den Amtsbezirk Milken Nr. 6 den Gutbesitzer Thimm in Lindenhof und für den Amtsbezirk Bogakewen Nr. 14 den Besitzer Scharffetter in Bogakewen zum Stellvertreter des Amtsvorstehers ernannt.

Königsberg, den 15. November 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten usw.

**794.** **Polizeiverordnung** betreffend Abänderung der Polizeiverordnung über die Regelung des Verkehrs mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 137, 139 und 140 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich für den Umfang des Regierungsbezirks Allenstein unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgendes:

§ 1. Der zweite Absatz des § 3 der Polizeiverordnung betreffend die Regelung des Verkehrs mit Arzneimitteln außerhalb der Apotheken, vom 17. Mai 1910 (M.-Bl. Stück 22 S. 188 Nr. 359), erhält nachstehende Fassung:

Die Behälter sind mit fest an ihnen haftenden lateinischen und deutschen Bezeichnungen in gleicher

Schriftgröße, die dem Inhalt entsprechen, in haltbarer schwarzer Schrift auf weißem Grunde zu versehen. Als fest haftende Bezeichnungen genügen für Ballons und ähnliche Gefäße auch sicher mit dem Aufnahmebehältnis verbundene Anhängeschilder. Bezeichnungen in anderen Sprachen sind unzulässig.

§ 2. Der § 8 ebenda erhält folgende Fassung:

Die vorhandenen Arzneimittel müssen echt, zum bestimmungsmäßigen Gebrauch geeignet, nicht verdorben und nicht verunreinigt sein.

§ 3. Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Amtsblatte in Kraft.

Alenstein, den 5. Dezember 1912.

Der Regierungs-Präsident.

J. B.: J a c h m a n n.

**795.** Kraft Allerhöchster Ermächtigung verleihe ich hiermit dem Kreise Neidenburg vom 1. Januar 1913 ab auf die Dauer von 20 Jahren das Recht zur Erhebung des Chauffeegeldes auf der als Kunststraße anerkannten Chaussee Rapierten—Powiersen—Neidenburg, und dem Kreise Neidenburg sowie der Gemeinde Mlowo das Recht zur Erhebung des Chauffeegeldes auf der als Kunststraße anerkannten Chaussee Mlowo Landesgrenze—Soldau nach den Bestimmungen des Chauffeegeldtarifs vom 29. Februar 1840 (G. S. S. 94 ff.) einschl. der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen, die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften — vorbehaltlich der Abänderung der sämtlichen vorausgeführten Bestimmungen. Auch sollen die dem Chauffeegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizei vergehen auf die gedachten Straßen zur Anwendung kommen.

Alenstein, den 11. Dezember 1912.

Der Regierungs-Präsident.

**796.** **Ausführung von Borarbeiten.**

Gemäß § 5 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (G. S. S. 221) wird hierdurch angeordnet, daß jeder Besitzer

auf seinem Grund und Boden Handlungen geschehen zu lassen hat, die zur Vorbereitung der Vertiefung der Bahngräben innerhalb der Gemarkungen Dyfusen und Allenstein auf der Eisenbahnstrecke Gilsdenboden—Allenstein zwischen km 107,7 und 108,0 und zwischen km 109,7 und 109,9 erforderlich sind. Zum Betreten von Gebäuden und eingefriedigten Hof- und Gartenräumen bedarf der Unternehmer, insoweit dazu der Grundbesitzer seine Einwilligung nicht aus-

drücklich erteilt, in jedem einzelnen Falle einer besonderen Erlaubnis der Ortspolizeibehörde. Eine Zerstörung von Baulichkeiten jeder Art, sowie ein Fällen von Bäumen ist nur mit besonderer Gestattung des Bezirksausschusses zulässig.

Allenstein, den 7. Dezember 1912.

Namens des Bezirksausschusses.

C. 98. 12 U. Der Vorsitzende.

I.

J. B.: D o u s.

**797.** Gemäß § 936 Absatz 2 der Reichsversicherungsordnung wird für den Regierungsbezirk Allenstein der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter vom 1. Januar 1913 ab unter Aufhebung der Bekanntmachung des Herrn Regierungspräsidenten zu Allenstein vom 3. August 1908 (Amtsblatt von 1908, Seite 308) wie folgt, festgesetzt:

N a m e n des Kreises, bezw. Stadt, Amts- oder Gemeindebezirks	E r w a c h s e n e A r b e i t e r :				J u g e n d l i c h e A r b e i t e r :		K i n d e r :	
	männ- liche über 21 Jahre M	weibliche über 21 Jahre M	männ- liche von 16—21 Jahren M	weibliche von 16—21 Jahren M	männ- liche von 14—16 Jahren M	weibliche von 14—16 Jahren M	männ- liche unter 14 Jahren M	weib- liche unter 14 Jahren M
Stadtkreis Allenstein . . . . .	720	480	510	345	300	210		
Landkreis Allenstein								
a) Stadt Wartenburg . . . . .	660	420	450	300	240	180		
b) übrige Teil des Kreises . . . . .	600	420	450	300	240	180		
Kreis Johannisburg								
a) Stadt Arns . . . . .	660	420	450	300	240	180		
b) " Bialla . . . . .								
c) " Johannisburg . . . . .								
d) übrige Teil des Kreises . . . . .	540	360	420	270	210	150		
Kreis Löben								
a) Stadt Löben . . . . .	660	420	450	300	240	180		
b) übrige Teil des Kreises . . . . .	540	360	420	270	210	150		
Kreis Dyf:								
a) Stadt Dyf . . . . .	720	480	510	345	300	210		
b) übrige Teil des Kreises . . . . .	600	420	450	300	240	180		
Kreis Reidenburg:								
a) Stadt Reidenburg . . . . .	660	420	450	300	240	180	90	60
b) " Goldau . . . . .								
c) übrige Teil des Kreises . . . . .								
d) übrige Teil des Kreises . . . . .	540	360	420	270	210	150		
Kreis Ortelsburg:								
a) Stadt Ortelsburg . . . . .	660	420	450	300	240	180		
b) " Bassenheim . . . . .								
c) " Willenberg . . . . .								
d) Landgemeinde Beutnerdorf . . . . .	540	360	420	270	210	150		
e) übrige Teile des Kreises . . . . .								
Kreis Osterode:								
a) Stadt Osterode . . . . .	720	480	510	345	300	210		
b) übrige Teil des Kreises . . . . .	600	420	450	300	240	180		
Kreis Köffel:								
a) Stadt Bischofsburg . . . . .	660	420	450	300	240	180		
b) " Bischofsstein . . . . .								
c) " Köffel . . . . .								
d) " Seeburg . . . . .	540	360	420	270	210	150		
e) übrige Teil des Kreises . . . . .								
Kreis Sensburg:								
a) Stadt Sensburg . . . . .	660	420	450	300	240	180		
b) übrige Teil des Kreises . . . . .	540	360	420	270	210	150		

**Bekanntmachungen anderer Behörden.****798.****Bekanntmachung.**

Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 8. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen der Provinzen Ost- und Westpreußen sind zum 1. April 1913 nachstehende Nummern gezogen:

**I. 4% Rentenbriefe Lit. A.—D.****113 Stück Lit. A. zu 3000 M. (1000 Tlr.).**

46 143 477 502 621 631 802 953 1307 1396  
1677 1743 2178 2208 2371 2483 2486 2495 2685  
3036 3050 3116 3251 3260 3315 3327 3336 3609  
3931 3977 4146 4391 4941 5119 5223 5387 5460  
5658 5680 5816 5974 6311 6318 6443 6491 6558  
6692 6742 6792 6915 7001 7019 7227 7296 7380  
7491 7500 7530 7592 7621 7735 7869 7971 8055  
8354 8535 8708 8778 9057 9075 9093 9142 9245  
9283 9503 9572 9740 9743 10 105 10 218 10 310  
10 312 10 367 10 604 10 648 11 016 11 116 11 178  
11 232 11 317 11 321 11 553 11 559 11 663 11 773  
12 275 12 277 12 381 12 446 12 948 13 059 13 090  
13 115 13 225 13 295 13 356 13 363 13 550 13 555  
13 743 13 969 14 001 14 313.

**36 Stück Lit. B. zu 1500 M. (500 Tlr.).**

54 255 729 839 1098 1144 1296 1477 1688  
1901 1928 1961 2049 2059 2086 2173 2607 2687  
2775 2788 2811 2815 2835 2937 3091 3141 3215  
3269 3649 3866 3872 4039 4260 4274 4407 4450.

**184 Stück Lit. C. zu 300 M. (100 Tlr.).**

304 367 617 938 997 1098 1227 1504 1697  
1907 1924 1992 2044 2193 2224 2245 2380 2412  
2476 2540 2619 3382 3429 3651 3709 3735 4194  
4226 4395 4418 4785 5049 5706 5745 5761 5821  
5880 6313 6463 6472 6668 7019 7430 7485 7981  
8188 8289 8443 8473 8505 8680 8696 9070 9203  
9222 9922 10 186 10 278 10 372 10 718 11 100  
11 170 11 173 11 227 11 333 11 432 11 446 11 516  
11 573 11 689 11 750 11 821 11 905 12 030 12 146  
12 291 12 340 12 348 12 387 12 665 12 821 12 924  
12 925 13 137 13 389 13 718 13 900 13 919 14 218  
14 342 14 482 14 570 14 735 14 951 15 070 15 100  
15 136 15 317 15 335 15 376 15 654 15 656 15 716  
15 967 15987 16 538 16 609 16 625 16 643 16 669  
16 711 16 738 16 844 16 939 16 959 17 055 17 082  
17 115 17 118 17 289 17 312 17 401 17 503 17 525  
17 609 17 768 17 890 17 996 18 023 18 094 18 118  
18 138 18 257 18 382 18 780 18 898 19 270 19 359  
19 452 19 536 19 756 19 908 19 959 20 059 20 096  
20 163 20 671 20 697 20 765 20 808 20 835 20 944  
20 980 20 983 21 027 21 042 21 049 21 108 21 137  
21 265 21 336 21 394 21 399 21 410 21 468 21 514  
21 598 21 600 21 693 21 768 21 777 22 033 22 046  
22 170 22 178 22 196 22 218 22 277 22 331 22 360  
22 379 22 436 22 468 22 471.

**168 Stück Lit. D. zu 75 M. (25 Tlr.).**

832 910 1 244 1 443 1 525 1 545 2 561 2 837  
3 559 3 661 3 827 3 840 3 895 3 925 3 930 4 207  
4 795 4 924 4 938 5 064 5 143 5 440 5 654 5 708

5 786 6 030 6 061 6 096 6 249 6 380 6 962 6 972  
7 163 7 275 7 330 7 500 7 538 7 675 7 724 7 966  
8 243 8 249 8 526 8 787 8 840 8 907 9 195 9 305  
9399 9404 9486 9544 9603 9721 9828 9966 10038  
10 094 10 127 10 188 10 224 10 260 10 423 10 441  
10 487 10 633 10 821 10 857 10 871 11 014 11 047  
11 064 11 635 11 675 11 775 11 809 11 821 11 919  
12 007 12 152 12 445 12 688 12 747 12 765 12 876  
12 974 13 029 13 070 13 217 13 443 13 822 13 887  
14 024 14 276 14 281 14 453 14 691 14 764 14 913  
14 935 15 030 15 152 15 258 15 373 15 430 15 471  
16 002 16 014 16 039 16 125 16 359 16 386 16 572  
16 589 16 607 16 747 16 851 17 001 17 185 17 254  
17 292 17 397 17 548 17 614 17 651 17 733 17 768  
17 785 17 928 18 184 18 238 18 282 18 283 18 411  
18 481 18 524 18 572 18 606 18 696 18 750 18 845  
18 943 18 966 18 976 18 982 19 002 19 021 19 049  
19 093 19 129 19 173 19 186 19 257 19 341 19 528  
19 597 19 687 19 763 19 843 19 973 20 138 20 160  
20 186 20 325 20 366 20 386 20 448 20 476.

**II. 3½% Rentenbriefe Lit. L.—O.****28 Stück Lit. L. zu 3000 M.**

527 600 654 1342 1627 1956 1979 2218 2234  
2329 2432 2765 2923 2980 3076 3196 3291 3657  
3880 3988 4139 4519 4593 4657 4787 5193 5351  
5598.

**7 Stück Lit. M. zu 1500 M.**

57 69 241 497 732 922 1121.

**20 Stück Lit. N. zu 300 M.**

1082 1429 1452 1455 1469 1608 1991 2044  
2081 2129 2136 2138 2593 2907 2910 3008 3273  
3687 3697 4086.

**18 Stück Lit. O. zu 75 M.**

122 131 321 327 455 540 579 997 1133 1155  
2005 2022 2292 2742 2804 3102 3135 3229.

**III. 4% Rentenbriefe Lit. AA.—DD.**

1 Stück Lit. CC. Nr. 1. 1 Stück Lit. DD. Nr. 12.

Die ausgelosten Rentenbriefe werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung **gekündigt**, den Kapitalbetrag gegen Rückgabe der Rentenbriefe und zwar: zu I mit den Zinsscheinen Reihe 8 Nr. 14 bis 16, zu II mit den Zinsscheinen Reihe 3 Nr. 12—16, zu III mit den Zinsscheinen Reihe I Nr. 9 bis 16 und Erneuerungsscheinen vom 1. April 1913 ab bei unserer Kasse hier selbst, **Tragheimer Pulverstraße Nr. 5** bzw. bei der Rentenbankkasse für die **Provinz Brandenburg in Berlin** an den Wochentagen von 9—12 Uhr vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die genannten Rentenbankkassen portofrei einzufenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittlung des Geldbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Vom 1. April 1913 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf und wird der Wert der etwa nicht miteingelieferten Zinsscheine bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Die Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe

tritt nach den Bestimmungen des § 44 a. a. D. binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten bezw. zur Einlösung noch nicht präsentierten Rentenbriefe durch die von Ulrich Lebhohn in Berlin W. 10, Küllerstr. 14 herausgegebene, in Grüneberg i. Schl. erscheinende allgemeine Verlosungstabelle im Mai und November j. Js. veröffentlicht werden.

Königsberg, den 14. November 1912.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

**799.** Die dieser Nummer des Amtsblatts als Sonderbeilage beigegebene neue Satzung für die Ostpreußische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft vom 26. Oktober/11. Dezember 1912 wird gemäß § 56 der Satzung mit dem Bemerkten veröffentlicht, daß dieselbe am 1. Januar 1913 in Kraft tritt.

Druckstücke dieser Satzung können von der Ostpreußischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zum Selbstkostenpreise von 25 Pf. für das Stück einschl. Porto bezogen werden.

Königsberg, am 15. Dezember 1912.

Der Landeshauptmann der Provinz Ostpreußen.  
v o n B e r g.

**800.** Bei der am 23. November d. Js. stattgefundenen Auslosung der in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegiums vom 31. August 1887 ausgegebenen  $3\frac{1}{2}$  %igen Ortelsburger Kreisanzleihscheine sind die nachbenannten Nummern

Buchstabe A 60, 64, 137 und 146 über je 1000 M. = 4000 M.

Buchstabe C 51, 53, 60, 79 und 93 über je 200 M. = 1000 M.

zusammen Kreisanzleihscheine über: 5000 M. bezogen worden.

Dieselben werden hiermit zur Rückzahlung zum 1. Juli 1913 gekündigt.

Die Auszahlung erfolgt gegen bloße Rückgabe der Anleihscheine nebst den noch nicht fälligen Zinscheinen und der Anweisung bei der hiesigen Kreisfiskalkasse und der Bank der ostpreußischen Landschaft in Königsberg i. Pr.

Die Verzinsung der gekündigten Kreisanzleihscheine hört mit dem 1. Juli 1913 auf und wird der Geldbetrag, der etwa fehlenden, nach dem 1. Juli 1913 fälligen Zinscheine von dem Kapitalbetrage abgezogen werden.

Gleichzeitig werden die Inhaber der früher ausgelosten aber noch nicht eingelösten Kreisanzleihscheine B 16, C 32 und 67 an die Rückgabe derselben gegen Kapitalbetrag hiermit erinnert.

Ortelsburg, den 3. Dezember 1912.

Der Kreisaußschuß.

### Personalnachrichten.

Seine Majestät der König haben den Landgerichtsdirektoren Lepa in Memel, Müller in Tilsit und Dr. Tieszen in Königsberg i. Pr. den Charakter als Geheimer Justizrat zu verleihen geruht.

Der Rechtsanwalt Arthur Kuschat in Tilsit ist zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht in Wischwill zugelassen worden.

Der Referendar Walter Wandersleben ist behufs Uebertritts in den Vorbereitungsdienst für höhere Militärbeamte aus dem Justizdienste entlassen.

Ernannt sind der Referendar Dr. Steiner zum Gerichtsassessor und der Rechtskandidat Martin Ebel zum Referendar.

Der Gefangenaufseher Schulz in Pr. Holland ist an das Amtsgericht in Rhein versetzt. Die in Pr. Holland erledigte Stelle wird nicht wieder besetzt.

Der Amtsgerichtsrat Gelhaar in Insterburg ist auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt, ebenso der Gerichtsdiener und Hauswart Bahr in Königsberg.

Der Katasterlandmesser May bei der Königl. Regierung in Allenstein ist zum Katasterkontrollleur ernannt worden. Vom 1. März 1913 ab ist ihm die Verwaltung des Katasteramtes Nummelsburg i. P. übertragen.

Der Bischof von Ermland hat den bisherigen Pfarrverwalter Joseph Strehl als Pfarrer in Plausen, Kreis des Köffel, nach vorheriger Anzeigemäßig angestellt, und am 18. November d. Js. kanonisch instituiert.

Im Verwaltungsbezirk der Ober-Postdirektion in Königsberg sind während des Monats November folgende Personal-Veränderungen vorgekommen: Uebertragen die Verwaltung einer Ober-Postsekretärstelle in Marggrabowa dem Postsekretär Gerlach aus Bischofsburg. Versetzt der Postsekretär Engel von Fischhausen nach Bischofsburg. Etatzmäßig angestellt als Postassistent der Postassistent Czunia in Neidenburg. Die Postsekretärprüfung hat bestanden und zum Postsekretär ist ernannt der Postassistent Baed in Ortelsburg.

**Vom Jahre 1913 ab erscheint das Amtsblatt jeden Sonnabend.**



Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Stück 51 und 1 Sonderbeilage.

Redigiert im Amtsblattbureau der Königlichen Regierung zu Allenstein. — Gedruckt bei W. E. H a r i s h in Allenstein.